

Maskenball, ein Kuss und seine Folgen (HPxDM)

Von Kurumisan

Kapitel 6: Der Heuler

Kapitel 6 Der Heuler

Am nächsten Morgen wurde Draco relativ früh wach. Leise nahm er seine Sachen und ging ins Bad um seinen Freund nicht zu wecken. Er duschte ausgiebig, piffte leise eine Melodie und zog sich dann an. Leise summend kam er wieder in den Schlafsaal.

kurze Zeit vorher

Blaise wurde durch das Rauschen der Dusche wach. Leise schlich er sich zum Bad und beobachtete den pfeifenden Draco.

// Was ist den jetzt mit ihm los, er ist ja wie ausgetauscht...na da werde ich doch mal nachhaken.//

Auf leisen Sohlen schlich er sich wieder in sein Bett und wartete auf Draco

Flashback ende

Draco wurde schon von einem leicht lächelnden Blaise Zabini im Schlafsaal erwartet.
„Morgen Draco, na gut geschlafen?“

Dieser drehte sich zu Blaise um, verwundert warum sein Kumpel schon so früh wach war.

Blaise war für seinen langen Schlaf bekannt.

„Ja eigentlich schon, auch wenn sie recht kurz war“

„Ach du meinst den nächtlichen Ausflug gestern, du scheinst ja Erfolg gehabt zu haben wenn du so gut gelaunt bist“

Überrascht schaute Draco seinen Kumpel an „Du hast mitbekommen das ich weg war...?“

„Jupp war nicht zu überhören als du wiederkamst. Also was ist passiert“

Kurz erläuterte Draco, Blaise den gestrigen Abend, das Treffen mit Harry und dem Freundschaftspakt, der beiden ehemaligen Rivalen.

„Wow, das sind ja wirklich gute Nachrichten und wann siehst du ihn wieder“

Draco schüttelte den Kopf „Keine Ahnung mal sehen.“

Blaise wollte noch was sagen, als sich sein Magen zu Wort meldete: „Okay lass uns erstmal frühstücken gehen, wird ein langer Tag“

„Ja komm“ Draco war wieder ganz der alte, als dieser die große Halle betrat.

Mit schnellen Schritten lief Blaise Draco zum Tisch der Slytherin's hinterher. Die Rede, die Prof. A. Dumbledore nach dem Frühstück vortrug, hörte er schon gar nicht mehr. Erst als eine große graue Eule auf ihn zu geflogen kam, schaute er wieder auf. Sie hatte einen Roten Brief Für Draco. Draco wurde blass. Er wusste was das war und er wusste auch, dass es mehr als nur ein paar nette Worte von seinem Vater waren. Blaise schaute zu ihm rüber und flüsterte: „Du musst ihn öffnen sonst wird es nur noch schlimmer Alter“ Draco, immer noch total blass öffnete langsam den Brief der sich in die Luft erhob und eine Harte Männerstimme: „Draco Lucius Malfoy wie konntest du uns nur so entehren, du bist eine Schande für die Familie Malfoy. Das wird noch Konsequenzen haben, und dein Bruder wird dir auch noch was zu sagen haben“ brüllte. Mit diesem Worten zerfetzte sich der Brief in der Luft und verschwand. Draco war sprachlos er kannte seinen Vater aber so wütend hatte er ihn noch nie erlebt. Die ganze Halle hatte das Gespräch von seinem Vater belauscht und schaute nun kurz zu Draco. Sie schüttelten die Köpfe und sprachen angeregt weiter. Nur eine Person schaute immer wieder vorsichtig zu Draco rüber, denn er hatte beobachtet wie blass Draco geworden war als er den Brief erhalten hatte. Von wem der war, war keine Frage. Die Hauslehrer verteilten die neuen Stundenpläne an die Schüler. Auch Snape kam bei Draco an „Hier dein Stundenplan und heute um 15uhr in mein Büro“ Schnarrte er und ging weiter. // Hoffentlich geht es ihm gut.// lustlos spielte Harry in seinem Essen bis ihn Hermine daran erinnerte das sie zum Unterricht mussten. Sie hatten Zaubersprüche mit Slytherin. Mitleidig schaute Blaise seinen Freund an, „Draco ist alles okay“ Draco schaute „Was ja geht schon“ brummte er. „Sag mal Draco seit wann hast du einen Bruder, ich dachte du bist ein Einzelkind“ „Später Blaise, wir müssen zum Unterricht“ Gesagt getan uns so liefen Draco und Blaise ins Untergeschoss des Schlosses zum Kerker. Alle suchten ihre Plätze auf, pünktlich zum Unterrichtsbeginn kam Prof. Snape in den Unterrichtsraum. Bei dem Anblick von Snape war augenblicklich Ruhe im Raum eingekehrt. Keiner wagte es Snape zu verärgern, denn seine Strafen waren ziemlich hart. Seine eisige Stimme schallte durch den Raum: „Heute werden wir den Tod in Flaschen füllen, ihr solltet euch konzentrieren denn durch eure Unfähigkeit könntet ihr es bereuen“ mit einem fiesen Grinsen schaute er Neville Longbottom, einer derjenigen der es einfach nicht gelang einen ordentlichen Trank zu brauen, an. Dann klappte er die Tafel um „Los beginnt. Ihr habt 90 Minuten Zeit“. Die Schüler liefen nach vorne um sich die Zutaten für den Trank zu holen. Schnell schrieb Harry die Anweisung ab, dann stand er auf und lief nach vorne, holte seine Sachen und begann die Anweisung an der Tafel auszuführen. Mit den Gedanken immer wieder bei seinem ehemaligen Rivalen. Da kam ihm eine Idee. Leise murmelte er einen Spruch, der gedachte Sachen auf der Hand lesbar machte. Schnell schaute er sich um, ob ihn keiner beobachtete. //Hey Draco ist alles okay, keine Sorge sieht niemand, du musst nur denken was du sagen willst und es erscheint auf meiner Hand, Harry//

Ein Brennen in der Handfläche machte Draco auf das Geschriebene aufmerksam.

Schnell las er es sich durch und nickte.

Kurz schaute er zu Harry, der ihn angrinste.

//Naja geht so- Snape will mich sprechen, mal sehen. Im schlimmsten Fall werde ich sofort in die Dunkle Armee aufgenommen um willenlos zu dienen, seufz...//

// Das werden wir erstmal sehen, warte mal ab was Snape von dir will, wir treffen uns heute wie immer//

Draco schaute zu Harry rüber, nickte und machte sich wieder an seinen Trank.

Snape kontrollierte einen Stapel Hausaufgaben, doch als es einen Knall gab schaute er auf.

Er lies seinen Blick durch die Runde schweifen und bemerkte Draco's Nicken zu Harry.

//Was wird das Draco? Seit wann bist du so gut zu Potter, oder hast du mir was zu sagen//

Als Draco Snape in seinen Kopf hörte zuckte er zusammen.

Draco schüttelt den Kopf // Nein Onkel ich habe ihn nur den Unterschied zwischen Alraune und

Einhornblut Wirkung bei diesem Trank erklären müssen, da er selbst unfähig war dies zu verstehen.//

Ein zweiter Knall unterbrach das Gespräch und Snape schaute angewidert zu Neville, dessen Trank im ganzen Raum verteilt war.

Mit schnellem Schritt war er bei Neville und stauchte ihn zusammen. Er sprach sehr leise. Man hörte nur so was wie Unfähigkeit und unwürdiger Zauberer, eine Schande für die Zauberwelt und das er den Raum ohne Zauber reinigen musste.

Snape ging wieder nach vorne und sagte „In Kürze ist die Stunde vorbei, füllt euren Trank ab“

Die Stunde war fast vorbei. Die letzten Schüler füllten den Trank in kleine Phiolen.